

Rückmeldung / Antwort



Ansprechpartner: Fragebündnis Kommunalwahl 2016
c/o Ralf Hermes, Am Borberg 13, 31787 Hameln,
(BUND KG Hameln-Pyrmont)

Wahlprüfsteine überparteilicher Verbände zur Kommunalwahl Hameln 2016

Rückmeldung Antwort der Partei

DIE LINKE.
Fraktion im Rat
der Stadt Hameln

Stadt Hameln

Initiatoren der Fragen:

Themenfeld Stadtgestaltung und -entwicklung

1. Cafe am Ring: Setzt sich / Hat sich Ihre Partei für einen Erhalt des bestehenden Gebäudes mit einer Alternativnutzung (analog Beispiel Gebäudenutzung ehemalige Tourismuscenter, jetzt radio aktiv) ein(gesetzt).

ja

nein

Siehe Berichterstattung Dewezet vom 10.08.2016 (www.dielinke-hameln.de) und in Anlage unsere PM

2. Hochzeitshaus: Ist Ihre Partei bereit, das Hochzeitshaus für eine privatwirtschaftliche/kommerzielle Nutzung abzugeben? (Beispiel Umbau zu einem Cafe/Restaurant.)

ja

nein

Wir sind gegen eine komplette Privatisierung und kommerzielle Nutzung, aber wir möchten das Hochzeitshaus mit in die Planungen der Rathaussanierung einbeziehen und können uns dort im Erdgeschoss ein Cafe für die öffentliche Nutzung sehr gut vorstellen.

3. Baugebiete: Unterstützt Ihre Partei die Ausweisung neuer Baugebiete für eine Einfamilienhausbebauung?

ja

nein

4. Rathausneu-/umbau: Unterstützt Ihre Partei den Neubau eines Rathauses in Hameln?

ja

nein

Wir sind für eine Kern-Sanierung des Rathauses in Einbeziehung des Hochzeitshauses als Ausweichfläche.

5. Schutz Bausubstanz Gründerzeit: Wird Ihre Partei sich dafür einsetzen, dass innerhalb der nächsten fünf Jahre deutlich mehr Gebäude in der Stadt unter Denkmalschutz gestellt werden?

ja

nein

6. Nennen Sie die darüber hinaus gehenden wichtigen Stichworte Ihrer Partei zum Themenfeld Stadtgestalt und -entwicklung:

- Bessere **Angebote zur** Nutzbarkeit des Bürgergartens durch die Bürger
- Verhinderung **des** „Haus der Wirtschaft“ am Standort Café am Ring
- Nutzungsmöglichkeiten für ein **Inklusions-Café** am Ring in einem Bürgerdialog erarbeiten
- Familien- und Fahrradfreundliche Stadt **mit mehr Grün**
- Weserufer zur nicht kommerziellen Naherholung **zu HM am Fluss** ausbauen.

- Förderung Sozialer Wohnungsbau, bezahlbaren Wohnraum für **junge** Familien, Hartz-IV-Bezieher,... Ein Hauptaugenmerk diesbezüglich muss auch in Hinsicht auf drohende Altersarmut **und** auf Barrierefreiheit gelegt werden.

Themenfeld Klimaschutz/Energiewende

7. Windkraft: Unterstützt Ihre Partei die derzeitigen Pläne zur Ausweisung von Vorrangflächen für Windkraftanlagen auf dem Gebiet der Stadt Hameln?

ja

nein

8. AKW Grohnde: Würde Ihre Partei kommunale Anträge / Resolutionen unterstützen, die eine vorgezogene, schnellstmögliche Abschaltung des Kernkraftwerkes in Grohnde zum Ziel haben?

ja

nein

*DIE LINKE. Hameln-Pyrmont ist Mitglied in der Klagegemeinschaft zur **früheren** Abschaltung*

9. Naturschutzgebiete: Unterstützt Ihre Partei die Ausweisung folgender Flächen als Naturschutzgebiete (höchster Schutzstatus):

a) Flächen Truppenübungsplatz Ravelin Camp

ja

nein

a) Düthberg

ja

nein

10. Mehr Bäume/Grünflächen: Der BUND Hameln schlägt ein Projekt zum Anpflanzen von 1.000 zusätzlichen, neuen Bäumen / Pflanzinseln bis zum Jahr 2030 im Stadtgebiet Hameln vor. Ist Ihre Partei bereit, für so ein Projekt jährlich Haushaltsmittel zur Verfügung zu stellen?

ja

nein

In vielen anderen Städten gibt es das Modell, dass Patenschaften für Bäume übernommen werden können. Dieses stellen wir uns auch für Hameln vor.

11. Stadtwald Hameln: Ist Ihre Partei dafür, im Stadtwald Hameln den Anteil der unbewirtschafteten Flächen für die Belange des Naturschutzes von 5 % auf 10 % zu erhöhen, auch wenn dadurch der Ertrag sinkt?

ja

nein

12. Naturerbewald: Sollte die Stadt Hameln die Schenkung des künftigen Naturerbewaldes (ca.150 Hektar nördlich Ravelins-Camp), bisher in Bundesbesitz, annehmen, auch wenn daraus eventuell finanzielle Belastungen, aber keine wirtschaftlichen Erträge für die Stadt zu erwarten sind?

ja

nein

13. Nennen Sie darüber hinaus gehenden wichtige Stichworte Ihrer Partei zum Themenfeld Klimaschutz/Naturschutz:

- *Wichtiger Punkt wird weiterhin der Kampf gegen die Weserversalzung sein. Auf Antrag der Linken im Rat der Stadt Hameln ist die Stadt Mitglied der Werra-Weser-Anrainerkonferenz geworden.*
 - *Wir fordern ein generelles Verbot von Fracking im Landkreis*
 - *Gleiches gilt für den Einsatz von Glyphosat*
-

Themenfeld Soziales / Kultur

14. Skaterplatz: Wird Ihre Partei dafür sorgen, dass in den nächsten fünf Jahren ein moderner, frei zugänglicher Skaterplatz in Hameln eingerichtet wird?

ja

nein

15. Südbad: Wird sich Ihre Partei für einen Erhalt / Modernisierung des Südbades Hameln einsetzen und einer Schließung nicht zustimmen?

ja

nein

Wir sind gegen ~~eine~~ mögliche Privatisierungen von allen Öffentlichen Gütern, wie z.B. Bädern.

16. Weserufer: Ist Ihre Partei bereit, am Weserufer Platz für eine nichtkommerzielle Nutzung (Liegewiesen/Aufenthaltsflächen ohne Gastronomiezwang) vorzusehen?

ja

nein

Eine solche Nutzungsmöglichkeit wäre ein Gewinn für Hameln und würde die Lebensqualität der Stadt erhöhen.

17. Migranten/Innen: Wir sich Ihre Partei für eine konkrete Zugangsqoute (10%) für Migranten im kommunalen Dienst der Stadtverwaltung Hameln einsetzen?

ja

nein

Wir sind für eine Ausbildungsinitiative, die allen Jugendlichen eine Chance gibt, natürlich auch Migrantinnen und Migranten.

18. Stadtbücherei: Verspricht Ihrer Partei für die kommenden fünf Jahre ein unverändert hohes Angebotsspektrum der Stadtbücherei in der Pfortmühle (keine finanziellen Kürzungen im Angebot/Service)?

ja

nein

Die LINKE fordert eine stärkere Förderung benachteiligter und finanziell schwacher Familien

19. Volkshochschule: Tritt Ihre Partei für eine unveränderte Förderung der Volkshochschule ein?

ja

nein

Wissen ist Macht und Volkshochschulen helfen Chancengleichheit in einer Gesellschaft herzustellen, deshalb muss die Förderung mindestens unverändert bestehen bleiben, im Gegenteil besser ausgebaut werden.

20. Zusätzliche Kita-Plätze: Setzt sich Ihre Partei für einen zusätzlichen Ausbau weiterer Kindertagesstättenplätze ein?

ja

nein

Wir möchten die möglichen freien Mittel aus der Abgabe der Schulträgerschaften an den Landkreis (Beibehaltung der Eigentumsverhältnisse) in den Ausbau der Kita-Plätze stecken und eine kostenfreie Kinderbetreuung realisieren.

21. Künstlerviertel I: Setzt sich Ihre Partei für die Umsetzung eines Künstlerviertels in der Nordstadt ein?

ja

nein

22. Künstlerviertel II: Würde Ihre Partei die Idee einer Künstlerresidenz (sog. „Artist in Residence“) in der Nordstadt oder ggf. auch anderswo unterstützen?

ja

nein

23. Kino Linsingenkaserne: Unterstützt Ihre Partei die Idee der Wiederbelebung des Kinos auf dem Kasernengelände?

ja

nein

24. Festival Hameln: Derzeit wird für den Sommer 2018 ein großes Festival auf dem Truppenübungsplatz an der Weser geplant. Unterstützen Sie diese Idee?

ja

nein

Bei starker Einbeziehung von lokaler Künstlerinnen und Künstler

25. Freiwillige Leistungen: Verspricht Ihre Partei für die kommenden fünf Jahre eine unveränderte Förderung der kulturellen Verbände und Vereine? (Keine finanziellen Kürzungen.)

ja

nein

Wir fordern die Aufhebung des Beschlusses der Mehrheitsgruppe zur Einschränkung der freiwilligen Leistungen. Es passt nicht zusammen zu versuchen, die Stadt attraktiv zu machen für junge Familien und junge Menschen und gleichzeitig freiwillige Leistungen, die oftmals in Kultur und Unterstützung von Vereinen fließen, abzubauen.

26. Soziokultur: Tritt Ihre Partei für eine unveränderte (oder gar erhöhte) Förderung für die Sumpflume ein?

ja

nein

Die Sumpflume ist mittlerweile weit über Hameln hinaus bekannt als kulturelle Einrichtung. Die Förderung zu reduzieren macht keinen Sinn, da es die Existenz über kurz oder lang gefährdet. Im Gegenteil müsste die Förderung erhöht werden, um das kulturelle Angebot wieder zu steigern.

27. Ehrenamt: Unterstützt Ihre Partei ein „lokales Update“ der Ehrenamtskarte zur Förderung von mehr freiwilligem Engagement in unserer Stadt und wäre dazu bereit, zusätzliche lokale Vergünstigungen zu finanzieren?

ja

nein

Ohne das Engagement von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern hätte die Stadt erheblich höhere Kosten für Aufgaben, die sie dann selbst erledigen müsste. Die Anerkennung des Ehrenamtes kommt leider oftmals zu kurz. Das muss geändert werden. Es muss ein attraktives Angebot aufgebaut werden, um das Engagement (...) zu erleichtern und damit auch zu würdigen.

Wünschenswert wäre zudem, den Gedanken lokaler Vergünstigungen auf die Idee eines Sozialticket zu übertragen, um sozial Schwachen Menschen den Zugang zum sozialen und kulturellen Leben zu erleichtern.

28. Nennen Sie die darüber hinaus gehenden wichtigen Stichworte Ihrer Partei zum Themenfeld Soziales/Kultur:

- Die Erinnerungskultur muss weiter ausgebaut werden
 - Wir möchten eine Förderung von Jugendlichen beim Thema Musik vorantreiben, die über die Jugendmusikschule hinaus geht.
 - Die Jugendmusikschule sollte auch für sozial schwache Jugendliche besser nutzbar sein
 - Wir möchten gesponserte Proberäume für lokale junge MusikerInnen
 - Insgesamt muss die Jugend mehr in die Interessenfindung der Politik zu Themen, die die Jugend betreffen, mit einbezogen werden.
-

Themenfeld Arbeit / Wirtschaft / Sicherheit

29. Auftragsvergabe: Wird Ihre Partei dafür sorgen, dass kommunale Aufträge der Stadt ausschließlich an Unternehmen vergeben werden, die tarifliche Löhne zahlen?

ja

nein

Wir haben im Kreistag einen Antrag diesbezüglich eingebracht, der auf die Einhaltung von Tariflöhnen bei Aufträgen durch die Öffentliche Hand pocht.

Wir möchten in dem Zusammenhang auch einen Grundsatzbeschluss erwirken, der die Ausschreibung von Bauprojekten wie z.B. das Schulzentrum Nord, durch Generalunternehmen unterbindet. Die heimischen Unternehmen würden von so einem Beschluss profitieren.

Ebenfalls abzulehnen ist der Einsatz von Leiharbeitern durch die Öffentliche Hand.

30. Privatisierungen: Schließen Sie für Ihre Partei die Privatisierung öffentlicher Leistungen (z.B. Verkauf der Stadtwerke Hameln oder Waldflächen des Stadforstes) aus?

ja

nein

Wir sind gegen den Verkauf öffentlichen Eigentums und wir sind gegen die Ausgliederung, Outsourcing von Tätigkeiten aus der öffentlichen Hand. Die Folgen für die Beschäftigten dabei sind immer gleich: Mittelfristig geringere Entlohnung, keine Tarifbindung, unsichere Beschäftigungsbedingungen.

31. Kommunale Steuern: Wird Ihre Partei versuchen, die letzte Gewerbesteuererhöhung rückgängig zu machen, bzw. setzen Sie sich für eine Reduzierung der Gewerbesteuern ein?

ja

nein

32. Haus der Wirtschaft: Wird Ihre Partei das Konzept des AdU für einen Neubau des „Hauses der Wirtschaft“ mit finanzieller Beteiligung der Stadt am Standort Cafe am Ring/Wienerwald unterstützen?

ja nein

Siehe Berichterstattung der Dewezet vom 10.08.2016 oder unter www.dielinke-hameln.de und in Anlage unsere PM

33. Wirtschaftsförderung: Unterstützt Ihre Partei die Idee eines Zusammenschlusses der städtischen Wirtschaftsförderung mit der Wirtschaftsförderung des Landkreises Hameln-Pyrmont?

 ja nein

Wir fordern außerdem eine Umstellung der kommunalen Wirtschaftsförderung auf sogenannte weiche Standortfaktoren. ~~Ebenfalls haben wir bereits einen Antrag eingebracht, der einen Verzicht von Erschließungsbeiträgen vorsieht, um Unternehmensgründungen zu erleichtern.~~

34. Kriminalprävention: Wird Ihre Partei die Arbeit des Kriminalpräventionsrates Hameln aktiv unterstützen?

 ja nein

35. Sicherheitsdienste: Unterstützt Ihre Partei den Einsatz von privaten Sicherheitsdiensten im öffentlichen Raum (z.B. Fußstreifen in der Fußgängerzone)?

 ja nein

Die Polizei muss personell wieder besser aufgestellt werden. Private Sicherheitsdienste können die Präsenz von Ordnungshütern nicht ersetzen.

36. Sozial Schwache: Fördert die Stadt Hameln Ihrer Ansicht nach derzeit sozial Schwache (Wohnungs- oder Arbeitslose, Geflüchtete, ...) in ausreichendem Maße?

 ja nein

Bei dieser Frage ist *eigentlich* eine differenzierte Antwort nötig. Ja oder Nein ist zu kurz gegriffen. Bei der Personengruppe der Geflüchteten wurde *in den letzten 1 ½ Jahren* eine Menge bewegt. Aber der Soziale Wohnungsbau ist *in den* letzten Jahrzehnte nahezu ausgestorben. Dieses trifft vor allem Menschen im Hartz-IV-Bezug und junge Erwachsene, sowie Menschen die von Altersarmut bedroht sind. Auch beim Thema Wohnungslose ist noch viel zu tun.

37. Nennen Sie die darüber hinaus gehenden wichtigen Stichworte Ihrer Partei zum Themenfeld Arbeit/Sicherheit:

- Keine Vergabe von Leiharbeit durch die Öffentliche Hand
- *Re-Kommunalisierung* von *outgesourcten* Tätigkeiten *in die öffentliche Hand*.
- *Inklusive Betriebe* fördern. Ein gutes Beispiel hierfür ist die Initiative Samocca, die als integrative / *Inklusions* Kaffeerösterei einen Café-Betrieb an vielen Standorten in Deutschland betreibt.

Die heimische Wirtschaft muss ebenfalls ihren Teil zur Integration der Geflüchteten beitragen. Ein Ausbildungsprojekt ist erstrebenswert, um das Potential der zu uns gekommenen Menschen zu nutzen.

.....

Themenfeld Verkehr / Mobilität

38. Innerorts flächendeckend Tempo 30: Tritt Ihre Partei für eine möglichst weitgehende Temporeduzierung auf den innerörtlichen Straßen Hamelns ein?

ja

nein

Wo es möglich ist. Allerdings nur unter Einbeziehung der Anwohner, die ein Mitspracherecht haben müssen.

39. ÖPNV: Unterstützt Ihre Partei die derzeitigen Pläne zur Umstrukturierung des öffentlichen Nahverkehrs in Hameln?

ja

nein

40. Südumgehung I: Unterstützt Ihre Partei die schnellstmögliche Umsetzung der Pläne zum Bau der Südumgehung Hamelns?

ja

nein

Wir brauchen eine Entlastung des Innenstadtbereichs. Die Einhaltung der Luftreinhaltepläne ist zwingend notwendig.

41. Südumgehung II: Die Südumgehung wird derzeit (auch auf der dann neuen/dritten Weserbrücke ohne Radweg geplant. Setzt sich Ihre Partei für eine Veränderung dieser Planungen ein?

ja

nein

Es ist eigentlich ein Unding, dass Hameln als Stadt, die vom Weserradweg profitiert, eine Brücke ohne Radweg plant. Die Sicherheit Tausende Radfahrer, Erwachsener und Kinder, würde so erhöht.

42. Westumgehung: Unterstützt Ihre Partei die Pläne für einen späteren Bau einer westlichen Umgehung von Hameln?

ja

nein

43. Fahrradbeauftragte/n: Wird Ihre Partei die Einsetzung eines/r ehrenamtlichen Fahrradbeauftragten für Hameln (Vorschlag des ADFC-Hamelns) unterstützen?

ja

nein

Die Stadt müsste froh sein jemand ehrenamtliches zu haben, der die Arbeit der zuständigen Behörde unterstützt. Wenn es Fahrradbeauftragte gäbe, käme man nicht auf die Idee Brücken ohne Fahrradwege zu bauen.

44. Runder Tisch „Radverkehr“: Der ADFC schlägt einen kleinen (max. 6 Mitglieder) runden Tisch Radverkehr vor, der kontinuierlich und vorrausschauend ehrenamtlich engagierte Menschen über die Radfahrplanung der Stadt informiert und sie in die Entscheidungsfindung einbezieht. Unterstützt Ihre Partei das?

ja

nein

Für den Runden Tisch gilt das gleiche wie für den Fahrradbeauftragten, es würde der Stadt nur nutzen.

45. Baustraße als Fahrradstraße: Unterstützt Ihre Partei die Einrichtung einer Fahrradstraße in der Baustraße (Vorrang für Radfahrer bei weiterhin zugelassenem langsamen Kfz-Verkehr) als ersten Modellversuch in Hameln?

ja

nein

46. Nennen Sie die darüber hinaus gehenden wichtigen Stichworte Ihrer Partei zum Themenfeld Verkehr/Mobilität:

- Vermehrte Einrichtung von Spielstraßen in Wohngebieten. Beispielsweise am Kuckuck
- Der Radverkehr muss stärker in den Fokus der Stadtplanung gerückt werden um *die Sicherheit für die Hamelner Bevölkerung zu erhöhen und die Attraktivität für den Tourismus zu verbessern.*
- Die Innenstadt braucht dringend eine Entlastung beim Autoverkehr *und mit mehr Grün*
- Um ältere Menschen besser am sozialen Leben teilhaben zu lassen, benötigen wir neue Ideen um den ÖPNV auszubauen und die Unabhängigkeit für Jung und Alt zu gewährleisten.

DIE LINKE.
Fraktion im Rat
der Stadt Hameln